

von Schmetterlingen an die Kätzchen fliegen, durch deren Blüthenduft sie angelockt sind. Namentlich die männlichen gelben Blüthen der Saalweide sind von den Thierchen bevorzugt, aber auch die weiblichen Blüthen werden viel aufgesucht und so tragen auch die Schmetterlinge, wie die Bienen, dazu bei, die Blüthen durch Uebertragung des Blütenstaubes zu befruchten.

Nicht lange dauert der Anflug und das Schwärmen Unter dem Schleier der Dämmerung haben sich die lustigen Gesellen bei ihren Weibchen eingelunden und mit ihnen geben sie sich nach dem Genusse von Honig der Ruhe hin.

Für den Sammler ist es jetzt Zeit, dem Treiben nicht mehr müssig zuzusehen. Mit hellbrennenden Laternen ausgerüstet, umstellt man mit den verfügbaren Kräften den Busch oder Baum mit aufgespannten, umgekehrt gehaltenen Regenschirmen. Ein Paar Schläge mit dem Stock oder der Keule an den Stamm und die honigtrunkenen Träumer fallen in den Schirm, oder auf ein weisses Leintuch, welches man unten ausgebreitet hat. Jetzt heisst es schnell arbeiten, denn in wenigen Sekunden fliegen die Thiere wieder in die Höhe und man muss daher rasch die Gesellschaft mustern, um aus dem Gewimmel die Seltenheiten zu erhaschen.

Es empfiehlt sich, die Thiere in kleine Pappkästchen aufzunehmen, die etwa 3 Centimeter hoch und 4 breit und lang sind und die im Deckel eine Glasscheibe haben. Von solchen Kästchen nimmt man viele mit und beherbergt in jedem einen Auserwählten, der sich in das Unvermeidliche mit Ruhe fügt. Die Thiere beschädigen sich nicht und man kann sie am andern Tage bequem auf die Nadel bringen oder die Weibchen zum Eierlegen leben lassen.

Von Schmetterlingen, welche hier am Waldesrande an Weidenkätzchen erscheinen, wurden *Taeniocampa Gothica* viel, *Taenioc. Miniosa* wenig, *Taenioc. Pulverulenta* sehr viel, *Taenioc. Populeti* selten, *Taenioc. Stabilis* sehr viel, *Taenioc. Gracilis* wenig, *Taenioc. Incerta* viel, *Taenioc. Opima* selten, *Taenioc. Munda* wenig, von *Taeniocampa Gothica* ein Stück erbeutet. Von *Pachnobia Leucographa* wenig, *Pachnobia Rubricosa* wenig.

Von überwinterten Thieren wurden *Orrhodia raccinii* viel, *Orrhodia Rubiginea* nur ein Stück, *Calocampa Vetusta* wenig angetroffen.

Der vorhin beschriebene Fang ist nicht leicht. Mit Laterne, Giftglas, Kästchen, Schirm etc. zu arbeiten erfordert bei Lampenschein in der Dunkelheit einige Uebung und Terrain-Kenntnisse, wenn Wassergräben und Brombeersträucher nicht verhängnissvoll werden sollen. Bei windstillen Abenden ist der Fang aber zuweilen interessant und lohnend.

H. Ritterhoff, Düsseldorf. Mitgl. 882.

## Zum Genus *Catocala*.

Von H. Doleschall.

In den Besitz dieser schönen Eulengattung zu gelangen, ist wohl das Bestreben eines jeden Entomologen und ich will mit Nachstehendem anführen, wie man beim Sammeln verfahren muss, um am leichtesten und ehesten wenigstens zu einigen Arten zu kommen. Den Anfang mache ich mit *Catocala Paranympa*, weil man diese Art schon im Mai suchen muss, da selbe oft schon Anfang Juni verpuppt ist. Sowohl auf Pflaumenbäumen als auch auf Schlehenbüschen, wo solche in freier, sonniger Lage wachsen, besonders an gegen Süden gelegenen Abhängen, suche man schon Anfang Mai die jungen Raupen, da sie jetzt an den Spitzen der Zweige sitzen und daher leichter zu finden sind, während sie Ende Mai oder Anfang Juni, wo sie schon

erwachsen sind, sehr versteckt sitzen und sehr schwer zu finden sind. Man muss jedoch sehr gut Acht haben, da die Raupen dicht an den Zweig angeschmiegt sitzen und deshalb dem Auge sehr leicht entgehen, zur grösseren Täuschung haben die Raupen noch den dornenähnlichen Auswuchs auf dem Rücken. Zur selben Zeit ist auch *Catocala Agamos* zu suchen. Diese kommt als Raupe am häufigsten in Schlägen auf 2—3jährigen Eichenbüschen vor. Am besten sucht man sie Anfang Mai, wo sie noch oben an den Spitzen der Zweige sitzt und die Eichen noch wenig belaubt sind. Die Raupe ist sehr lebhaft und schnellt sich bei der leisesten Berührung hinweg und ist dann im trockenen Laube auf der Erde sehr schwer oder gar nicht zu finden. *Catocala Sponsa* und *Promissa* ist am besten zu klopfen, und zwar Ende Mai bis Mitte Juni, wo sie schon ziemlich gross sind, in lichten, nicht zu alten Eichenwäldern, besonders an deren Rändern, Alleen oder Blössen, jedoch nur früh Morgens oder gegen Abend; bei Tage, besonders wenn es windig ist, bekommt man sehr wenig Raupen herunter. Bei den schwachen Bäumen versetzt man dem Stamme, bei starken dem Aste einen starken Schlag. Ueberhaupt sind zu dieser Zeit von Eichen viele Gattungen Raupen zu klopfen. Von Vortheil ist bei diesem Geschäft ein grosser Regenschirm, der aufgespannt verkehrt auf den Boden aufgestellt wird, dann braucht man nur darauf Acht haben, was daneben fällt, denn was hineinfällt bleibt sicher. *Catocala Nupta* und *Elocata* kann man bis Anfang Juli suchen und zwar in den Ritzen der Stämme von Pappeln und Weiden oder an den Aesten fest angedrückt, besonders wenn die Sonne recht brennt. Nur sind die Raupen sehr schwer von den Stämmen zu unterscheiden, da sie fest in die Ritzen hineingeschmiegt sitzen. *Electa* jedoch wird man immer nur an Strauchweiden (*Salix amygdalina*, *purpurea*) finden, oft nicht einmal versteckt, sondern oben an den Zweigen sitzend, jedoch nicht auffallend, weil fest an dieselben angeschmiegt. Immer wird die Stärke der Raupe derjenigen des Zweiges entsprechen, an dem sie ruht. Niemals wird eine grosse Raupe an einem dünnen Zweig sitzen.

(Schluss folgt.)

## Kleine Mittheilungen.

In dem Artikel in No. 1 dieser Zeitung: „Das Entstehen der Farben in der Puppe etc.“ fand ich folgenden Passus: „Schwärmerarten, welche ausschliesslich auf Coniferen leben, sind von düstren und besonders grauen Farben.“ Dieser Ansicht des Herrn Verfassers vermag ich solange nicht beizustimmen, als mir entgegengesetzt den Behauptungen Dr. Graëlls, Dr. Hoffmann's und insonderheit Dr. Standinger's, — dessen Hohes Verdienstes ist, den nachbenannten Falter resp. dessen Puppen zuerst nach Deutschland eingeführt zu haben, und der gewissermassen noch heutigen Tags das Monopol für diese hochgeschätzte Spezies hat, — der Nachweis erbracht wird, dass *Actias Isabellae* (*Tropaea-Saturnia Isab.*) an anderen Futterpflanzen als Coniferen weidet. Obwohl die Raupe vorgegen. Spezies nach den bisherigen und zuverlässigen Feststellungen ausschliesslich an einer bestimmten, in Spanien heimischen, unserer Kiefer ähnlichen Föhrenart lebt, trotzdem ist der Falter so farbenfrisch und -prächtig, wie kaum ein anderer unseres Continents.

Der duftig smaragdene Hauch, der über seinen Flügeln lagert, das sammetne Roth, das diese durchquert und säumt, das zarte Rothbraun seines Körpers, alles sind Farben die an Lebhaftigkeit und Frische nichts zu wünschen übrig lassen und jedes Entomologen Auge entzücken.

Pinin allein also thut's nicht; oder werden dessen

Wirkungen durch die warmen Strahlen der spanischen Sonne aufgesogen? Dann adieu Hypothese!

Dr. Kühn.

### Vom BÜCHERTISCHE.

Die vielen Anfragen, welche bei der hiesigen Vereinsbibliothek nach einem guten und umfassenden Bestimmungswerke für Coleopteren eingehen, beweisen, dass es an einer, der bereits antiquirten „Fauna Austriaca“ ebenbürtig zur Seite zu stellenden Fauna immer noch fehlte.

Wenngleich nicht verkannt werden soll, dass in neuerer Zeit grade auf dem Felde der Coleopterologie mehrere gediegene Bestimmungswerke erstanden sind — es sei nur hier an Fauna baltica und transsylvanica erinnert —, so sind diese Werke doch nur für einen zwar sehr grossen, immerhin aber begrenzten Kreis geschaffen.

Eine Fauna, in welcher die gesammten Arten Deutschlands, Oesterreichs, des Occupationsgebietes, der Schweiz und der französischen und italienischen Alpen sich aufgenommen und genau beschrieben vorfinden, hat bis lang nicht existirt. Wenn nun das Erscheinen eines derartigen, man darf sagen encyclopädischen Werkes angekündigt wird, und wenn der Autor desselben kein geringerer als Ludwig Ganglbauer ist, so dürfte es erübrigen, der Empfehlung der genannten Fauna ein Wort zu widmen.

Es sollen hier nur die Gesichtspunkte kurz angeführt werden, welche „Die Käfer von Mitteleuropa“ zu einem Bestimmungswerke allerersten Ranges stempeln.

Wie schon gesagt, ist das in die Systematik einbezogene Gebiet ein ganz gewaltiges und überragt selbst das der Redtenbacherschen Fauna bedeutend. Die Bearbeitung der Arten ist nicht mehr ausschliesslich in Form von dichotomischen Bestimmungstabellen erfolgt; es sind die Characteres der Familien und Gattungen genau erörtert und ist sogar ein Hauptwerth auf die zu einer natürlichen Zusammenstellung so wichtigen, bis jetzt leider zumeist ganz unbeachtet gelassenen Larvenstadien gelegt worden.

Zahlreiche, äusserst scharfe und das Verständniss der morphologischen Verhältnisse wesentlich unterstützende Holzschnitte sind beigegeben.

Ein grosser Hauptwerth des Werkes wird es ferner sein, dass nahezu für das gesammte beschriebene Material dem Autor der so überaus reiche und wohlgeordnete coleopterol. Schatz des Wiener Museums zur Verfügung gestanden hat.

„Die Käfer von Mitteleuropa“ sollen in sechs Bänden von je 30—40 Bogen erscheinen und behandelt Band I die Familie Caraboidea, Band II wird die Staphylinidae, Band III die Clavicornier und Lamellicornier, Band IV die Serricornier, Band V die Rhyngophoren, Band VI die Phytophagen umfassen.

Zum Schlusse wird eine vergleichende Morphologie der Coleopteren gegeben werden.

Wie schon angekündigt ist, ist Band I bereits erschienen und durch unsere Vereinsbuchhandlung (E. Berger—Guben) zu dem ermässigten Preise von 16 M. (sonstiger Preis 20 M.) zu beziehen.

H. Redlich.

### Vereinsangelegenheiten.

Den neu eingetretenen Herren zur Kenntniss, dass Nummern der bereits erschienenen Jahrgänge des Vereinsorganes, soweit vorhanden, zum Preise von

à 10 Pf. ausschl. Porto abgegeben werden. Jahrgang V ist noch vollzählig — 24 Nummern — gegen Einsendung von 2,70 M. franco zu beziehen.

H. Redlich.

Von nachstehend benannten Werken ist eine kleine Anzahl hier niedergelegt und können Exemplare an die Mitglieder zu den dabei bemerkten bedeutend ermässigten Preisen abgegeben werden.

Les Parnassieus de la faune paléarctique par Austaut anstatt zu 24 M. zu 20 M.

Fauna baltica anstatt zu 12 M. für 7 M.

Fauna transsylvanica anstatt zu 12 M. zu 8 M. Porto extra.

H. Redlich.

### Quittungen.

Bis zum 9. April gingen ein:

Als Beitrag für die Zeit vom 1. October 1891 bis 31. März 1892 von No. 386 511 und 579 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. October 1891 bis 30. September 1892 von No. 671 920 und 1148 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. Dezember 1892 von No. 968 1147 und 1150 je 5 Mark.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1892 bis 30. September 1892 von No. 6 722 846 (gut 2 M.) 908 923 940 958 967 (Rest 25 Pf.) 982 993 995 1016 1079 1090 1103 1106 1116 1170 1201 (gut 20 Pf.) 1266 1278 1292 1297 1307 und 1340 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 von No. 11 23 31 34 42 47 52 64 71

72 74 76 80 90 99 116 137 144 157 167 170 186 187

194 214 217 218 223 229 244 248 254 259 272 273

274 280 330 350 355 370 371 372 (gut 2,65 M.) 380

391 392 393 394 431 432 437 444 447 453 457 466

470 471 476 483 485 490 494 498 499 505 525 539

536 547 549 550 554 557 558 562 563 568 570 572

574 575 580 582 584 593 594 614 619 621 628 630

631 646 652 668 674 676 679 680 683 688 695 697 705

714 731 738 751 754 756 757 765 773 775 776 778

779 788 789 790 796 799 801 803 806 831 833 839

842 848 854 857 859 864 877 882 885 889 894 898

899 911 914 918 919 921 924 927 931 951 955 972

974 976 977 986 987 999 1002 1003 1005 1006 1018

1019 1024 1026 1027 1039 1051 1052 1055 1059 1060

1063 1073 1095 1110 1113 1114 1131 1142 1160 1161

(gut 3 M.) 1162 (Rest 1 M. Eintrittsgeld) 1163 1165

1172 1173 1175 1176 1178 1184 1187 1188 1192

1196 1197 1200 1203 1204 1207 1216 1220 1222

1250 1255 1267 1270 1273 1283 1289 1294 1305

1312 1314 1315 1317 1318 1324 1331 1332 1346

1347 1226 1345 1344 1348 1349 und 1350 je 5 Mk.

Als Eintrittsgeld von No. 1192 1324 1331 1332

1340 1346 1347 1226 1345 1344 1348 1349 und 1350

je 1 Mark.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 74 432

und 490 je 20 Pf. Von No. 371 380 580 582 790

und 839 je 30 Pf. Von No. 144 und 919 je 35 Pf.

Von No. 274 40 Pf. Von No. 194 330 498 572 631

680 und 1278 je 45 Pf. Von No. 453 899 1060 1175

und 1288 je 50 Pf. Von No. 350 55 Pf.

Mit dem 1. April hat ein neues Vereinsjahr be-

gonnen. Die Jahresbeiträge für dasselbe waren laut

Statut in der ersten Hälfte des April einzusenden.

Daher wird die nächste Nummer der Zeitschrift nur den

Mitgliedern zugehen, welche ihren Beitrag entrichtet

haben.

Jeder Beitragszahlung durch Postanweisung sind

5 Pf. Bestellgebühr beizufügen. Wo dies nicht ge-

schehen ist, wird die Annahme verweigert.

Der Kassirer Paul Hoffmann, Guben,

Kastaniengraben 8.

**Neue Mitglieder.**

- No. 1340. Herr G. Kurzweg, Schönerlinderstrasse 2, Cöpenick, Preussen.  
 No. 1341. Herr Aug. Grothe, Spindlersfeld b. Cöpenick, Preussen.  
 No. 1342. Herr E. Fischer, Stud. med., Universitätstr. 10, Zürich, Schweiz.  
 No. 1343. Herr J. Dickmann, Sandau b. Böhm. Leipa.  
 No. 1344. Herr Rich. Joachim, Obernigk, Preussen.  
 No. 1345. Herr Ed. Knobloch, Sandau b. Böhm. Leipa.

- No. 1346. Herr Carl Gellrich, Kaunitzerstr. 287, Gössnitz, Sachs.-Altenburg.  
 No. 1347. Herr Franz Tschörner, Kratzau, Böhmen.  
 No. 1348. Herr Gymnasiallehrer Kuhn, Bismarckstr. 5, Magdeburg, Preussen.  
 No. 1349. Herr Ingenieur Rudeloff, Hallesche Str. 16, Buckau-Magdeburg, Preussen.  
 No. 1350. Herr C. Fleischer, Kaufmann, Tauentzinstr. 3, Magdeburg, Preussen.  
 No. 1351. Herr L. Paravicini, Holbeinstr., Basel, Schweiz.

**I n s e r a t e.**

**Raupen:**

B. Quercus 60 Pf., Call. Dominula 60 Pf.  
 kleine Abr. Grossulariata 40 Pf. p. Dtzd.

**PUPPEN:**

Bucephala 50 Pf., Cnet. Pinivora 3 M. pro Dutzend. Porto 20 Pf.

C. Krieg, Brandenburg a. H.,  
 Kleine Gartenstr. 43.

**Einzutauschen**

sucht gegen Exoten und Europäer Podalirius, Machaon, Populi, alle Schwärmer, auch Cossus und andere.

Hermann Wutzdorf, Breslau,  
 Friedr. Wilhelmstr. 71.

Puppen von Agrotis Strigula, Dtzd. 2 M. 40 Pf., auch im Tausch, offerirt

Paul Magnan—Berlin, Ritterstr. 94.

Gebe noch  
 einige Hundert

**Ceylon Falter**

in Düten in 4—5 Arten, gute Qualität, um zu räumen mit à Dtzd. 80 Pf. ab. Porto extra.

H. Redlich—Guben.

Suche zu kaufen

lebende Raupen v. Lasioc. Populifolia, 4 bis 5 Dtzd. Cynthia Puppen import. habe abzugeben à Dtzd. 2,50 M.

Theodor Angele—Linz a. Donau.

Eier von S. Pavonia Dtzd. 10 Pf., Pl. Diversata (Pulverata), Dtzd. 35 Pf., giebt ab

Raimund Kammler, Kratzau,  
 Böhmen.

**Xyloc. Areola Eier,**

pro Dutzend 25 Pf.

Fr. Müller jun., Dortmund,  
 Marschallstr. 1.

Puppen von Aglia Tau, Stück 15 Pf.

Eier v. Fraxini, Dtzd. 25 Pf., später Eier von Versicolora, Dtzd. 25 Pf., v. Ligustri (freien Paaren), Dtzd. 15 Pf.

Th. G. Klose, Lehrer, Falkenberg  
 Ober-Schlesien.

**Eier von Sat. Carpinii,**

per Dutzend 25 Pf. incl. Porto, giebt ab

Th. Nonnast—Habelschwerdt.

Abzugeben jetzt: 4 Dtzd. Eier v. Carmelita à 80 Pf., 3 Dtzd. v. Tau à 15 Pf., 5 Dtzd. v. Croc. Tusciaria à 40 Pf., (Futter: Prunus Padus und Spinosa), 12 Dutzend v. Defoliaria à 10 Pf.

A. Kentrup—Riesenbeck.

**EIER**  
 von A. Nubeculosa à Dutzend 60 Pf.

R. Hofmann, Leipzig, Waldstr. 7. II.

Herr B. wird hiermit aufgefordert, doch endlich den Rest für die Sachen, die er vor einem halben Jahre für den dortigen Verein bezog, zu bezahlen, widrigenfalls folgt volle Namens- und Ortsnennung in nächster No.

H. Littke—Breslau.

**Atlas-Puppen!**

Attacus Atlas v. Taprobane, indische Riesenform, gesund und kräftig, Stck. 2 Mk., 6 Stck. 10 Mk., 12 Stck. 19 Mark, Porto und Kistchen 30—40 Pf. Zuchtanleitung gratis. Falter in Düten, dieselbe Art, Pärchen 4 M., A. Seleno, Pärchen 7 M., Anth. Mylitta v. Cingalensis. Pärchen 3,50 M., Puppen später. Alles aus Larven gezogen. Die schöne grosse indische Eule Patula Macrops, Pärchen von 3 Mk. Falter aus Central-Amerika billigst.

**Schmetterlingfangnetze,**

4theilig, heste solideste Ausführung, verbessert, die Hülsen nebeneinander, mit Schraube, an jeden Stock passend, leicht verherghar, als bestes System allseitig anerkannt, mit Netz franco 1,70 M. Wasserkäferkäschchen, lackirt, runder Boden, beste Leinwand, franco 1,70 M. Käferkäschchen, 4theilig, Leinwandbeutel, franco 1,90 M. Insektennadeln, Karlsbader, weiss und schwarz, 10 Stärken gemischt, 1000 Stück 1,75, Porto 10—20 Pf.

**Cecropia-Puppen,**

im Freien gesammelt, Stück 30 Pf., Dutzend 3 M. sind am 17. 3. an mich abgegangen und müssen stündlich eintreffen, desgl.: Käfer, Dütenfalter, Käferlarven aus N.-Amerika. Raupenstopfmehl, sehr brauchbar, Probekistchen franco 60 Pf.

Reinh. Ed. Hoffmann, Grünberg, Schles.

S. Sphecoformis Raupen à St. 50 Pf., S. Phegea Raupen à Dtzd. 30 Pf. Porto u. Verpackung extra.

Otto Brandt, Berlin W., Nettelbeckstr. 2.

Raupen von Villica à Dtzd. 1 M. Porto und Kästchen 30 Pf. Falter von Peucedani ab. Berolinensis, Jacobaeae, Velitaris, Citrago und viele andere tadellose, im Tausch oder gegen baar billigst hat abzugeben.

Th. Franke—Kattowitz,  
 Aekervorstadt.

**Vom Mai ab**

versende Eier v. L. Carmelita 80, Not. Triptophus 80, Trepida 20, Bicoloria 25, Dictaeta 20, Dictaetoides 25, Chaonia 20, Gl. Crenata 80, Staur. Fagi 50, Harp. Furcula 40 Pf. per Dutzend, Porto 10 Pf. und erbitte rechtzeitig Bestellungen.

H. Thiele—Berlin, Steglitzerstr. 7.

**Eine Sammlung**

europäischer Grossschmetterlinge von über 500 Arten, in gut schliessenden mit Torf ausgelegten, überhauptschönen Doppelkästen habe billig zu verkaufen. Sämtliche Falter sind frisch und 1. Qual. und habe bei einer Ausstellung der seltenen und reinen Falter wegen den ersten Preis erzielt. Ferner exotische Falter meist grössere bunte, gut gespannte und reine Stücke zu 1/3 und 1/4 Preis. Näheres bei

Fr. Schön No. 400, Steinschönan.

**Zu beachten.**

In tadellosten und sauber gespannten Stücken gebe meine gesammelten Falter der indo-australischen, afrikanischen und amerikanischen Fauna, auch die seltensten, gegen baar zu niedrigsten Preisen ab. ev. auch im Tausch gegen seltene mir fehlende Europäer. Listen sende auf Wunsch portofrei zu. Bei Entnahme von Beträgen über 20 Mk, Zusendung kostenlos.

E. Rechten, M. 966,  
 Berlin, Schönhauser Allee 56.

Abzugeben Eier von Pl. Pulverata, Dtzd. 35 Pf., eventuell auch gegen Zuchtmaterial, Dumi, Sat. Pyri, Atropos, Nerii.

F. Tschörner—Kratzau, Böhmen.

**Grosses Lager**

von

**Schmetterlingen**

aus

allen Theilen der Welt.

Besonders mache auf die in Tibet und West-China von mir selbst gesammelten Schmetterlinge aufmerksam, worunter viele Seltenheiten und neue Arten, als:

Parnassius Tibetanus, Imperator, Armandia Thaitina etc. sich befinden. Preislisten sende an Käufer gratis und franco.

**Franz Kricheldorf,**

Berlin SW.,

Heimstrasse No. 1.

Habe abzugeben gegen baar, sowie gegen entsprechende Werte im Tausch:

Einige Dtzd. gut überwinterte kräftige Raupen von Lasiocampa Pruni 3,— M., Raupen von Arctia Anlica —,60 " Eier von Aglia Tau ab. ferenigra 2,50 " (Copula von Thieren beiderseits dieser aberration.)

Eier von Aglia Tau —,15 " pro Dutzend.

Porto 10 Pf., eventuell Kästchen 10 Pf.  
 L. Mütze, Gotha, Gr. Fahnenstr. 21.

**Ein größerer Schaukasten**

zu Schmetterlingen, mindestens 1 m breit und etwas höher, sucht zu kaufen

Carl Kupfer jun., Jauer  
 in Schlesien.

Habe abzugeben Arctia Anlica, 100 Stück 4 M., Penthophora Morio, 100 St. 3 M., sämtliche Raupen sind puppenreif, auch im Tausch.

M. Strauss—Wien-Währung,  
 Frankgasse 17.

**Tauschverbindung**

mit reellen amerikanischen Schmetterlings-sammlern sucht

W. Lamprecht—Brötzingen  
 b. Pforzheim, Baden.

## Eier von Sat. Pyri,

100 St. 2,50 M. Porto extra.  
C. Kelecsényi Tavarnok, Hungaria,  
viu Tapolesány.

Pernyi Eier von Riesenfaltern,  
100 St. 80 Pf. gegen vorheriges Einsenden  
in Briefmarken. Im Tausch etwas höher.  
Porto 10 Pf.

Herrmann Wenzel, Lieguitz,  
Schlossstrasse 14.

## Eiervon Endr. Versicolora

giebt ab im Tausch und Kauf.

R. Calliess, Guben, Lindengraben 14.

Puppen: G. Derasa 2 M., D. Selenitica  
1,50 M., Jacobaeae 50 Pf.

Raupen: A. Prunaria 1 M. à Dtzd.

Ferd. Krämer, Köstritz R. j. L.

## Puppen.

3 Podalirius, 3 Pavonia, 3 Elpenor, 1  
Populi, 3 Ocellata für 80 Pf., Hal. Prasi-  
mana à Dtzd. 50 Pf., 5 Dtzd. 2 M. event.  
auch Tausch.

44 südamerikanische Dütenfalter  
2. Qual. in 32 Arten für 8 M., Porto und  
Verpackung extra, nur gegen baar, offerirt  
C. Kalbe jun., Weimar.

## Eier von Orrh. Fragariae,

à Dtzd. 40 Pf., 100 St. 2,80 Pf., Exoleta  
10, Nupta 10, Hirtarius 10.

Puppen von Sp. Lubricipeda 80, E. Ja-  
cobaeae 50 Pf., giebt ab

Th. Zehrfeld, Stuttgart,  
Stöckachstrasse 10. I.

Adr. vom 23. April an

Ludwigsburgerstrasse 9c.

Räupchen von Spil. Luctuosa 50 Pf.,  
später wieder Eier hiervon 40 Pf., Eier  
von Spil. Zatima 50 Pf. das Dutzend gebe  
ab. Auch Tausch. Porto besonders.

Humpert, Bochum.

Puppen von Ocnogyua Corsica, à Dtzd.  
3 M. Raupen von Dasychira Selenitica  
à Dtzd. 1 M., auch im Tausch für anderes  
Zuchtmaterial.

R. Kreuzberger, Gotha,  
Grethengasse 36/38.

Eier von Agl. ab. Nigerrima ♂ und Agl.  
Tau ♀ à Dtzd. 2,50 M. Tau normal à Dtzd.  
20 Pf. Bestellungen auch im Tausch nimmt  
an

F. Höpel, Mühlhausen in Thür.,  
Tellesiusstrasse 63.

NB. Lieferzeit Mitte Mai.

Aglia Tau var. Nigerrima

Eier von schwarzen ♂ und schwarzen ♀ hat  
abzugeben das Dtzd. 5 M. gegen Einsen-  
dung des Betrages.

C. F. Lorez, Apotheker  
in Zürich.

## Sam. Promethea

Puppen von Mitglied Knechtel in  
Nord-Amerika gesammelt, à Stück  
35 Pf. Dtzd. 3,75 M. incl. Verp.  
M. Deterling, Berlin, Friesenstr. 9.

Gesunde Raupen von Aret. Villica à  
Dtzd. 60 Pf., ferner in Düten e. l. Attac.  
Arethusa à 2 M., Hyp. Janus 2,50 M., Pap.  
Zestos 1,50 M., Polyzelus 2 M., Polyacon  
75 Pf., Porto und Kästchen 25 Pf. gegen  
Voreinsendung oder Nachnahme. Auswahl-  
sendungen von europ. und exot. Schmetter-  
lingen mit 50—75 pCt. Rabatt deren Preise  
empfehl

H. Littke—Breslau,  
Vorwerkstr. 14.

Leicht zu ziehende Raupen (nicht von  
Inzucht) der

prächtigen Callimorpha Persona  
und ihrer Varietäten giebt ab 6 Stück zu  
10 Rm. — wahrscheinlich bald auch

Eier von Arctia Fasciata,  
2 Dutzend zu 3 Rm.

Dr. M. Standfuss—Hottingen  
Zürich.

Suche Crat. Dumi Rämpchen, halb erwuch-  
sen, gegen baar. Tansche Exoten gegen  
solche zu Standinger Preisen, gegen bessere  
Europäer zu halben Preisen.

C. Hoschek, k. k. Zk. Steuer-Controllor,  
Mähr. Kromau.

Puppen von D. Selenitica,  
à Dtzd. 2 M. franco giebt ab, auch Tausch.

Friedrich Götz—Leitelshain,  
bei Grimmitschau in S.,  
Donathstrasse 1.

Carterocephalus Sylvius in grosser An-  
zahl hat Ende Juni im Tausch oder baar  
abzugeben, sowie eine Briefmarkensammlung  
gegen Falter etc.

H. Schröder, Bankbeamter,  
Schwerin i. M.,  
Grosse Paulsstrasse 12b.

Las. Populifolia und Mam. Tincta  
Raupen suche ich je 8—10 St. zu erwerben.

E. Hacke, Uelzen.

## Gesucht

gegen baar ein halbes bis 1 Dutzend Po-  
pulfolia Raupen.

Angebot: Lebende Raupen von Sesia  
Sphecoformis mit Frassstücken à 60 Pf.  
Rector Gleissner—Berlin,  
Kurfürstenstrasse 160.

Exot. Puppen von A. Luna abzugeben à  
St. 1 M. Porto extra. Nur gegen vorh.  
Einsendung oder Nachnahme.

E. Vasel—Hann. Münden.

Suche importirte Puppen von A. Luna.  
Offerten mit Preisangaben sieht entgegen  
Wilhelm Lamprecht—Brötzingen  
bei Pforzheim.

Raupen von Arctia Aulica, à Dutzend  
40 Pf., auch im Tausch für andere Raupen-  
arten. Franz Blach—Wien-Dornbach,  
Kirchenplatz 3, 1. Stock.

Abzugeben im Kauf oder Tausch folgende  
gespannte Schmetterlinge:

Preise in Pf.

2 P. Podalirius à 15, 4 P. Machaon 10,  
4 Th. Polyxena 20, 4 A. Cardamines 15,  
12 A. Crataegi 8, 24 V. Polychloros 8, 10  
V. Jo 7, 10 V. Antiopa 10, 10 V. Atalanta  
15, 36 Ph. Bucephala 8, 10 S. Libatrix 8,  
12 E. Jacobaeae 10, 4 Pl. Concha 30, 6 Pl.  
Illustris 20, 8 Pl. Moneta 20.

Kart Theiler—Nierdorf, Zürich.

EIER von Agrotis ab. Florida, 1 Dtzd.  
25 Pf. Seit September v. J. das  
dritte Mal Eier davon, nämlich im November,  
Januar und jetzt Anfang April.

Die Schmetterlinge wurden in der Zucht  
nicht kleiner, sondern grösser, das vorige  
Mal ergab sie vereinzelt ab Florida, dieses  
Mal scheinen es lauter ab. Florida zu ge-  
ben, da die noch liegenden Puppen sehr  
stark sind. Raupen von Ocnog. Corsica  
1 Dtzd. 1,50 M. Futter: Löwenzahn.

## Gesucht

Puppen oder später Eier  
von Acon. Cuspis, Alni,  
Sim. Nervosa, Cl. Geographica, Ludifica,  
Coenobita. Bezahle dafür hohe Preise oder  
gebe dafür gute, seltene Schmetterlinge im  
Tausch.

W. Caspari II., Wiesbaden.

## Plectes Bibersteini

v. Kolonatii

à 5 M., leicht defect à 1,50 M,  
K. L. Bramson, Gymnasial-Professor  
in Jekaterinoslaw (Südrussland.)

## Alexander Bau

Naturalienhandlung,  
Berlin S. 59,

Hasenhaide No. 117.

## Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes,  
Käfer aller Welttheile  
zu billigsten Preisen mit hohem  
Baar-Rabatt,  
ferner vorzüglichste Insektenkästen  
und Schränke, Insektenorf, weisse und  
schwarze Nadeln, sowie sämmtliche  
Fang- und Sammelgeräte empfiehlt.  
Listen gratis und franco.

## Kaucasische

und russische

Coleopteren und Lepidopteren

billigst abzugeben. Liste auf Verlangen.

K. L. Bramson,

Gymnasial-Professor in Jekaterinoslaw  
(Südrussland.)

Eier von Spil. Luctuosa Dtzd. 40 Pf.,  
Räupchen von Ocn. Corsica, v. Sardoa  
(nach 1. oder 2. Häutung) Dtzd. 75 Pf.  
Porto extra.

Br. Sperrhaken, Dresden,  
Lüttichaustrasse 19.

Pernyi Eier, à Dtzd. 20 M.

E. Reim, Lehrer, Lieguitz.

## Letzte Offerte

von Puppen.

Preise in Pf. per halbes Dutzend.

Th. Polyxena 45, an Zweigen 60, D. Ves-  
perilio 200, Galii 175, Euphorbiae 50,  
Elpenor 50, Sm. Tiliae 60, Ocellata 50,  
Ear. Clorana 75, Vernana 200, Ph. Buce-  
phala 25, Cuc. Artemisiae 40, Nem. Pul-  
mentaria 150, Bup. Piniarius 40, Cid. Vital-  
bata 100, Porto 20 Pf. Bei Aufträgen  
ab 5 M. postfrei. Auch im Tausch gegen  
andere Puppen.

Leopold Karlinger, Wien,

Brigittenau, Dammstrasse No. 33.

Ich liefere

Europäische Microlepidopteren

gespannt, nach meiner Wahl.  
Loos A. 1000 Stück in 500 Arten für 200 M.  
> B. 500 > 250 > 80 >  
> C. 300 > 150 > 30 >  
> D. 200 > 100 > 10 >  
> E. 100 > in den Gattungen Ela-  
chista, Lithocolletis und Nepticula in 50  
Arten für 15 M., reine Exemplare und  
richtige Bestimmung garantirt

August Hoffmann, Entin, Holstein.

Falter: hochfein e. l. gebe ab in Anzahl  
billig: Berlinensis, Fagi, Milhan-  
seri Abscondita, Pabulatricula Cel-  
sia, Alehymista etc.

Raupen: Villica noch 50 St. à 5 Pf.  
Puppen: Pinastris, Typica, Triangulum, Rubi  
(Bella) Rurea 10 Pf. Porto extra.  
Auch Tausch.

Ferd. Voland, Berlin,

Frankfurter Allee No. 74.

Raupen von Bomb. Quercus,  
Dtzd. 50 Pf., von Aret. Hebe Dtzd. 1,50 M.  
Puppen von Aret. Hebe, Dtzd. 2 M. Porto  
und Verpackung 25 Pf.

Lehrer Meltendorf—Brandenburg a. H.

Dominula Raupen oder Puppen,  
im Tausch gegen andere Raupen, Eier oder  
Puppen oder auch gegen baar abzugeben  
in grosser Anzahl.

C. Herm. Gumprecht, Glauchau.

**Eier v. Agl. Tau,**

à Dtzd. 15 Pf. oder im Tausch hat abzugeben *H. A. Gross*—Oberdorla i. Th.

Abzugeben Raupen von *U. Sambucaria* per Dtzd. 1,50 M.

*H. Gerresheim*, Ehrenfeld.

Habe abzugeben gegen baar erwachsene Raupen *Sphecoformis* 50 Pf. per St., Arct. Hebe 1,50 M. p. Dtzd., auch im Tausch gegen bessere Europäer.

*Wilh. Wegener*, Berlin N.,  
Rügenerstr. 9.

**Im Tausche**

gegen grössere exotische Falter, wie Att. Atlas, Patroclus, bes. Caligo und Morpho Arten u. s. w. habe eine Anzahl hier im Freien gesammelter *Promethea* Puppen abzugeben. Morpho-Arten kaufe auch gegen baar. Gefl. Ofierten nebst Preisangabe werden baldigst erbeten.

Meine jetzige Adresse ist

*F. Knechtel, Jeannets*  
Pa N.-Amerika.

Box 71.

**Apor. Crataegi**

Raupen, per Dtzd. 25 Pfg. excl. Porto und Emballage, versendet

*Schille*—Rytko-Galizien.

Eier von Orrh. *Fragariae*, das Hundert 4 M., das Dutzend 50 Pf., von *Exoleta* Dtzd. 10 Pf. und *Furcifera* Dtzd. 15 Pf., bietet an

Landgerichtsath *Beck*, Stuttgart,  
Hauptstädterstrasse 59.

Aut. Pernyi Eier, Dtzd. 15 Pf., 100 St. 80 Pf., Porto 10 Pf., Bomb. *Quercus* Raupen, Dtzd. 40 Pf., Porto u. Kistchen extra.

*O. Lehnhardt*, Schwiebus.

**Sam. Promethea Puppen**

von Mitglied *Knechtel* in Nord-Amerika gesammelt, à St. 35 Pf., p. Dutzend 3,75 M. incl. Verpackung.  
*M. Deterling*, Buchbinder, Berlin,  
Friesenstrasse 9.

**Arctia Villica**

Raupen erwachsen, gesund und kräftig — nicht Inzucht — à Dtzd. 1 M., giebt bis 20. April d. J. ab

*A. Jander*, Breslau, Lohestr. 12.

Eier von Cat. *Fraxini*, pro 100 St. M. 1,80, von Cat. *Sponsa* 2 M.

Puppen von Deil. *Elpenor* p. Dtzd. 90 Pf.  
*Victor Stertz*—Cottbus.

**D. Selenitica Raupen,**

Dtzd. 1,50 M. franco, auch Tausch.

*Theodor Wagner*, Mitglied 1023.  
Crimmitschan bei Leitelsheim.

**Cast. Rubi Puppen**

à Dtzd. 1,20 M., am liebsten gegen Eier von Luna, *Cecropia*, *Promethea* u. *Pyri*.

*Adolf Deeg*, Spiegelgasse,  
Regensburg.

**Frische Carabus Scheidleri,**

à Stück 5, *Lethrus Apterus* 5, *Dorcasion Aethiops* 5, *Pedestre* 3, *Fulvum* 3 Pf., alles in Mehrzahl — so auch viele andere Coleopteren gegen Exoten.

*C. Kelecsényi*, Tavarnok, Hungaria  
via N. Tapolcsány.

Hebe Raupen erwachsen, Dutzend 2 M., auch in Mehrzahl, giebt ab

*K. A. Anton*—Frankfurt a. O.,  
Junkerstrasse 14.

Die Herren Mitglieder werden im Mai mit *Janthina* Raupen befriedigt.

Abzugeben: Puppen von *Pavonia*, *Tiliae*, *Ocellata* und *Populi* je 100, Tau 240 und 300 verschiedene kleine Puppen 40. Preise in Pf. pro Dtzd. excl. Porto.

*Grützmeyer*, Rektor, Grottkau.

Ueberwinterte, schöne Raupen von *Lasiocampa Quercifolia*, à Dtzd. 1 M., 25 Pf. Porto, Futterpflanze Schlehe, hat abzugeben

*Th. Bucek*, Prag—Brenntegasse 41 neu,  
2. Stock. M. 805.

**Allen Herren,**

die bei mir *Aulica* Raupen bestellten zur gefl. Nachricht, dass ich erst gegen Ende d. Mts. Sendungen machen kann.

*Schille*—Rytko-Galizien.

**Habe abzugeben:**

**Eier:** Cr. *Dumi* à 75 Pf., *Fraxini* 20 Pf. à Dutzend.

**Puppen:** *Ilicifolia*, (kräftige, gesunde Stücke), 80 Pf., *Polyxena* 10 Pf., Not. *Argentina* 60 Pf. à Stück.

**Raupen:** *Quercifolia* 5 Pf. à St. Porto extra *H. Redlich*—Guben.

**Pernyi Eier**

von grossen Faltern, 1000 St. 8 M., 100 St. 90 Pf., 1 Dtzd. 20 Pf., giebt gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken (10 Pf. für Porto) in nächster Zeit ab.

Lehrer *Robert Lohse*, Gablenz  
bei Chemnitz,

Paulinenstrasse No. 2.

Eier v. Orrh. *Fragariae* 40, C. *Nupta* 10, B. *Hirtarius* 10, Puppen v. E. *Jacobaea* 50, Sp. *Lubricipeda* 80 Pf. à Dtzd. giebt ab

*Th. Zehrfeld*, Stuttgart,  
Stöckachstr. 10. I.

Abzugeben: Gut befruchtete Eier von Orrh. *Fragariae*, per Dtzd. 40 Pf. exclus. Porto, 100 St. 3 M.

*Christian Kunz*, Stuttgart,  
Christophstrasse 10.

Raupen von Ocnog. *Corsica* erwachsen, 1 Dtzd. zu 1 M. Porto u. Kistchen 25 Pf. Eier von Agr. *Rubi* 1 Dtzd. zu 20 Pf., 100 zu 1,50 M.

*W. Caspari II.*, Wiesbaden.

**Exot. Puppen,**

gesund und kräftig: A. *Selene* à St. 3,50, 6 St. 20,50 M., Dtzd. 40 M., A. *Myllitta* à St. 2 M., Dtzd. 21 M., A. Atlas à St. 2, 6 St. 10 M., Dtzd. 19 M. Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages, Porto 20 Pf., offerirt

*E. Vassel*, Hann. Münden,  
Forstakademie.

Zu nachstehend herabgesetzten Preisen empfehle von neu eingetroffenen Schmetterlingen aus **Siam** in Düten excl. Porto gegen Voreinsendung des Betrages oder Postnachnahme.

Preise in Reichspfennigen.

*Papilio Polytes* ♂ II. 40, ♀ II. 80, III. 65, *Pap. Erithonius* I. 65, II. 40, *Eurema* sp. I. 80, II. 65, *Delias Hyparete* ♂ I. 65, II. 55, *Hel. Xantippe* ♂ I. 80, II. 55, *Danais* sp. 65, *Danais Plexippus* 40, *Euploea* sp. I. 120, II. 85, *Junonia Laomedea* II. 65, *Junonia Asterie* II. 50, *Jun. Erigone* I. 70, II. 50, *Hypol. Bolina* ♀ 50, *Euthalia Garuda* II. 65, *Erasuna* sp. I. 300, II. 200, III. 100, *Trabala Wichna* I. 85, II. 65, *Dan. Chrysipus* 30.

*Julius Michaelis*, Aschersleben.

Puppen von Att. *Oynthia* à 12 Pf., Dtzd 1 M., von Van. *Levana* à Dtzd. 25 Pf., giebt ab auch im Tausch gegen Zuchtmaterial, besonders erwünscht wären Puppen von Sph. *Ligustri*. Eier von End. *Versicolora* und von *Leuc. Trepida*.

*Jacob Bümmeler*, Pforzheim,  
Calwerstrasse 94.

**Frische Falter**

ex larva von Loph. *Carmelita* u. *Bicoloria*, auch Falter 1891 von Lim. *Populi*, Th. *Rumina*, A. *Aulica*, Loph. *Cuculla*, *Gonop.* *Derasa*, 50 Pct. Staudinger Catalog gegen baar. Biete schon jetzt an Eier von Ast. *Nubeculosus* à Dtzd. 50 Pf., Endr. *Versicolora*, 100 St. 1,50 M. Nehme Bestellung an von Eiern Loph. *Carmelita* 75 Pf., *Dodonea* 25, *Bicoloria* 30, *Tritophus* 80, *Crenata* 75, *Fagi* 60, *Ridens* 25, *Flavicornis* 15, *Trepida* 40, *Bicuspis* 280, Ocn. *Corsica* 50 Pf., hiervon Raupen klein 75 Pf. das Dutzend gegen baar oder Nachnahme. Verpackung und Porto extra.

**Julius Kricheldorff,**

Berlin NW., Karlstrasse 26.

**Deilephila Osyris**

♂ à 300, Ser. *Telamon* ♂ 80, ♀ 140, *Luehd.* *Puziloi* ♂ 60, *Parn. Infernalis* ♂ 50, ♀ 60, *Delphius* v. *Maximus* ♂ 100, *Honrathi* ♂ 35, *Felderi* ♂ 50, ♀ 160, *Tenedius* ♀ II. 75, *Mercurius* ♂ 100, *Szechenyi* ♂ 200, ♀ 250, *Col. Christophi* ♂ 90, ♀ 100, *Montium* ♂ 120, *Helinos* ♂ 70, ♀ 120, *Wiskotti* v. *Separata* ♂ 75, ♀ 100, *Chrysoptera* ♂ 75, ♀ 100, *Sat. Abramovi* ♂ 15, ♀ 20, *Heydenreichi* ♂ 5, ♀ 12, *Pararge Deidanica* ♂ 20, *Pter. Gorgoniades* e. l. 70, *Deil. Bieti* 50, *Cuc. Splendita* 50, Plus. *Zosimi* 40, sind abzugeben.

10 Einheiten = 1 M.

*W. Maus*—Wiesbaden,  
Friedrichstr. 2.

Eine gut erhaltene Sammlung europäischer *Macrolepidopteren* (1072 Arten in ca. 4000 Exemplaren), sowie 200 Arten *Microlepidopt.* in mehreren hundert Exemplaren, ist mit 2 schönen Schränken billig zu verkaufen. Ein Schrank ist 1,40 m hoch, enthält 26 Kästen von 45 cm Länge, 35 cm Breite und 7 cm Höhe in 2 Reihen. Der andere ist 1,68 m hoch, einreihig, enthält 12 Kästen mit Doppelschluss, 56 cm lang, 38 cm breit und 9 1/2 cm hoch.

*Gust. Wymer*, Elberfeld,  
Sadowastr. 21 a.

**Lepidopteren**

Seltenheiten, Varietäten, Aberrationen, Hybriden, Hermaphroditen (auch Exoten), kauft zu hohen Preisen oder tauscht ein gegen seltene Falter und erbittet Angebote *H. Thiele*, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Im Tausch werden angeboten gegen bessere Geometriden:

1. Vogel's Raupenkalender (fast neu), mit 41 Stück colorirten Tafeln.
2. Abbildung und Beschreibung der Tagschmetterlinge Schlesiens mit 42 Stück color. Tafeln, von A. Neustadt und E. v. Kornatzki.
3. Abbildung und Beschreibung der Dämmerungschmetterlinge Schles. m. 26 col. Tafeln von A. Assmann.

*Victor Stertz*—Cottbus.

**Abzugeben in Anzahl****A. Hebe Raupen,**

à Dtzd. Mk. 1,20, Eier von *Lunaris*, à Dtzd. 15 Pf., *Versicolora* à Dtzd. 25 Pf. Porto extra. *P. Marschall*, Cottbus,  
Magazinstr. 223.

Man verlange

**Preisverzeichnis**

über Insektenkasten

in Buchform und für Schränke, sowie — Spannbretter —

in sauberster Ausführung.

*W. Niepelt*, Zirlau bei Freiburg  
in Schlesien.

**Die Tagfalter**  
(*Rhopalocera*)  
Europas und des Caucasus  
analytisch bearbeitet  
von  
**K. L. Bramson.**  
Mit 1 terminologischen Tafel  
gr. 8. 1890. Preis 3 M.  
Zu beziehen von der Buchhandlung  
*R. Friedländer & Sohn* in  
Berlin und von dem Verfasser  
*K. L. Bramson*, Gymnasial-Professor  
in Jekaterinoslav (Südrußland.)

Verlag von *R. Friedländer & Sohn*,  
Berlin N.W., Carlstrasse 11.  
*L. Sorhagen*,  
**Die Kleinschmetterlinge**  
der **Märk Brandenburg**  
und einiger angrenzender Landschaften.  
Mit besonderer Berücksichtigung  
der Berliner Arten.  
1866. gr. 8. 378 Seiten. Preis 6 M.  
**Die Tagfalter**  
(*Rhopalocera*)  
Europas und des Caucasus.  
Analytisch bearbeitet  
von  
*K. L. Bramson.*  
1890. gr. 8. 150 S. mit 1 terminol.  
Tafel. Preis 3 M.

**Torfplatten**  
liefert glatt und sauber zu folgenden Prei-  
sen: 100 St. 4 M., 28. 13. 1 cm dick.  
100 St. 26. 11. 1 cm dick 3 M.  
100 St. 26. 9. 1 cm dick 2 M.  
*F. Priesing*, Hannover,  
Dietrichstrasse 29.

**Etiquetten**  
für Schmetterlings- und Käfersammlungen  
in 3 Grössen auf starkem Papier.  
Preis pro 1000 St. 30, 40 und 50 Pf.  
Muster gegen Einsendung einer 10 Pf.-  
Marke.  
*Osc. Fahberg*, Oelsnitz  
im Vogtlande.

**Insekten-  
Torfplatten**  
liefert in schöner, trockener Waare jede  
gewünschte Grösse und Stärke.  
**E Stosnach**, Hannover,  
Hagenstrasse 57.

Abzugeben gegen Nachnahme  
**Calwer's Käferbuch**,  
mit 1 schwarzen und 48 col. Tafeln, geb.  
1858 à M. 10.  
**Vogel's Raupenkalender**,  
mit 41 col. Taf., geb. 1852 à M. 4.  
Beide Bücher sind gut erhalten, letzteres  
wie neu.  
*Blatt*—Köln a. Rh.,  
*Alexianerstr.* 21.

Redaktion: *M. Euehler*. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch *Hugo Spamer*—Berlin  
Druck: *H. Scholz* (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: *H. Redlich*, Guben; Schriftführer: *Dr. jur. Kühn* ebenda.  
Kassirer: *Lehrer Paul Hoffmann* ebenda.

Soeben ist erschienen:  
**Danmarks Löbebiller**  
(Laufkäfer Dänemarks),  
*Cicindelides und Carabides*,  
ca. 270 Arten, systematisch beschrieben von  
*A. C. Jensen—Haarup.*  
Preis 3 Kr. (beiläufig 3 M. 35 Pf.)  
Das Buch ist schön typographisch aus-  
gestattet (Papier bester Qualität) und ent-  
hält ausser den systematischen Beschrei-  
bungen und ausführlichen Bestimmungs-  
tabellen zahlreiche zoologische, natur-  
historische und biologische Erläuterungen.  
Zu beziehen durch  
**Lehmann & Stages**,  
Verlagshuchhandlung, Kopenhagen.  
*A. C. Jensen—Haarup.*

**Handbuch**  
für Sammler  
**Europ. Grossschmetterlinge**  
von *Dr. Standfuss.*  
Preis 4,10 M. einschl. Porto.  
Bestellungen zu richten an  
*H. Redlich*—Guben.  
Das Werk findet allgemeinste  
Anerkennung und dürfte für jeden  
Sammler unentbehrlich sein.  
Dankebarstes Geschenk!

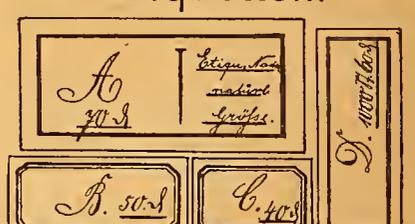
Prospekte und Probehefte  
durch alle Buchhandlungen.  
— Soeben erscheint —  
in 180 Lieferungen zu je 1 Mk. und  
in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:  
**BREHMS**  
dritte,  
gänzlich neubearbeitete Auflage  
**TIER-  
LEBEN**  
von Professor *Pechuel-Loesche*,  
*Dr. W. Naacke*, *Prof. W. Marshall*  
und *Prof. E. L. Taschenberg*.  
Größtenteils neu illustriert, mit  
mehr als 1800 Abbildungen im Text,  
9 Karten und 180 Tafeln in Holz-  
schnitt und Chromdruck, nach  
der Natur von *Friedrich Specht*,  
*W. Kuhnert*, *G. Mützel* u. a.  
Verlag des *Bibliographischen  
Instituts in Leipzig u. Wien.*  
Bestellungen auf *Brehms Thierleben* nimmt  
jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen  
der *Vereinsvorstand.*

**5—6 Bienenvölker**  
und bienenwirthschaftliche Geräte nehme  
ich im Tausch gegen gutes entomologisches  
Material.  
*H. Gerike*, Kaiserswalde  
Post Langenbrück,  
Breslau.

**Adolf Kricheldorf**,  
*Berlin S.*,  
135. Oranienstrasse 135.  
**Naturalien- und Lehrmittel-  
Handlung.**  
Grosses Lager  
von  
**Schmetterlingen, Käfern,**  
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen  
u. s. w.  
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praepa-  
ratur und Aufbewahrung aller Arten von  
Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln  
besten Qualität (weiss und schwarz) stets  
auf Lager.  
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säu-  
gthieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von  
Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.  
Meine diesbezüglichen Preislisten versende  
gratis und postfrei.  
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu  
ausgestopft.

**Fangnetze, 4theilig,**  
von Fachmännern als praktisch anerkannt,  
in kleiner Tasche verbergbar, an jedem  
Stock leicht und schnell anbringbar.  
Bügel ohne Netz 1 M., mit Gazenetz  
1,60 M. franco gegen Einsendung des Be-  
trages innerhalb Deutschland u. Oesterreich.  
Schöpfer, rund 4theil. (halbrund 3theil.)  
aus verzinntem Bandeisen mit Löchern und  
starkem Nesselstoffbeutel 2 M. Porto für  
Schöpfer (als Packet) extra.  
*Th. Nonnast*, Habelschwerdt.

**Torfplatten**  
in anerkannt bester (wurzelfreier)  
Waare, tadellos glatt, grosses Format,  
liefert den geehrten Mitgliedern prompt  
*G. Hausmann*,  
Celle.

**Etiquetten:**  
  
weiss, roth, grün, blau, gelb. Preise per  
1000 Stück. Bei 5000 gebe 1000 gratis.  
**Etiquetten-Nadeln**  
2500 Stück 1,20 Mark franco. Gegen Vor-  
einsendung in Briefmarken. Muster 20 Pf.  
*Theod. Busch*, Lehrer,  
Emmerich a. Rh.

**Spannbretter**  
in den Breiten 9, 13 und 20, Länge 32 cm  
zum Verstellen, à 60, 70 und 80 Pf., fest  
à 50, 60 und 70 Pf., saubere Arbeit, gutes  
Lindenholz, Verpackung und Porto extra,  
gegen vorherige Kasse. Man verlange Ver-  
zeichniss über Kasten etc.  
*W. Niepelt*, Freiburg—Zirlau,  
Preuss. Schlesien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 11-16](#)